

**МИНИСТЕРСТВО НА ОБРАЗОВАНИЕТО, МЛАДЕЖТА И НАУКАТА
ЦЕНТЪР ЗА КОНТРОЛ И ОЦЕНКА НА КАЧЕСТВОТО НА ОБРАЗОВАНИЕТО**

**ВЪНШНО ОЦЕНЯВАНЕ ЗА ОСМИ КЛАС
С ИНТЕНЗИВНО ИЗУЧАВАНЕ НА НЕМСКИ ЕЗИК
В ПРОФЕСИОНАЛНИТЕ ГИМНАЗИИ
23 юни 2010 г.**

I. HÖRVERSTEHEN

In diesem Prüfungsteil hörst du zwei Texte. Zu jedem Text gibt es Aufgaben. Lies zuerst die Aufgaben, höre dann den Text dazu. Jeden Text hörst du zweimal. Kreuze die richtigen Lösungen an.

Teil 1

Bitte lies die Aufgaben von 1 bis 5. Du hast dazu zwei Minuten Zeit.

1. Die Familie von Hanna und Kai wohnt ...

- A) auf dem Lande.
- B) im Stadtzentrum.
- C) am Strand.

2. Hanna und Kai ...

- A) waren oft in China.
- B) waren selten in China.
- C) waren nie in China.

3. Danny ist ...

- A) Verwandte von Hanna und Kai.
- B) Freundin von Hanna und Kai.
- C) Bekannte von Hanna und Kai.

4. Chinesisch können Hanna und Kai ...

- A) gut schreiben, aber nicht so gut sprechen.
- B) gut sprechen, aber nicht so gut schreiben.
- C) gut sprechen und genau so gut schreiben.

5. Hanna und Kai wollen ...

- A) nur in China leben.
- B) lieber in Deutschland leben.
- C) nie nach China fahren.

Nun hörst du eine Reportage im Radio zum Thema „Deutschland ist bunt“.

Du hörst die Reportage noch einmal. Bitte kreuze die richtige Lösung A, B oder C an.

Teil 2

Bitte lies die Aufgaben von 6 bis 15. Du hast dazu vier Minuten Zeit.

6. Wie viele Lehrer sind in Olivias Schule tätig?

- A) 23
- B) 34
- C) 43

7. Wo unterrichtet Olivias Vater?

- A) an der Universität
- B) am Gymnasium
- C) an der Gesamtschule

8. Wie lange dauert die Ausbildung in der Gesamtschule?

- A) 2 Jahre
- B) 4 Jahre
- C) 9 Jahre

9. Was ist für die Deutschen an der Schule von Olivia ungewöhnlich?

- A) Dass die Schüler keine Prüfungen machen.
- B) Dass die Schüler bei Prüfungen mit Bleistift schreiben.
- C) Dass die Schüler bei Prüfungen mit Kulis schreiben.

10. Welche Fremdsprache lernen die meisten Schüler in der dritten Klasse?

- A) Deutsch
- B) Englisch
- C) Französisch

11. Wie viele Fremdsprachen lernen die Kinder in der 5. Klasse?

- A) eine Fremdsprache
- B) zwei Fremdsprachen
- C) drei Fremdsprachen

12. Wie findet Olivia ihre Lehrer?

- A) unfreundlich
- B) streng
- C) nett

13. Wie viele Schüler gibt es in der Klasse von Olivia?

- A) 29
- B) 28
- C) 27

14. Was ist das Besondere an den Schülern der Klassen 1 bis 4?

- A) Sie bleiben oft sitzen.
- B) Sie bekommen keine Noten.
- C) Sie beurteilen ihre Lehrer.

15. Wofür interessiert sich Olivia?

- A) für Theater
- B) für Musik und Tänze
- C) für Sport

Nun hörst du eine Aussage.

Du hörst die Aussage noch einmal. Bitte kreuze die richtige Lösung A, B oder C an.

II. LESEVERSTEHEN

Dieser Prüfungsteil besteht aus zwei Teilen. Du sollst insgesamt 15 Aufgaben bearbeiten.

Teil 1

Bitte lies zuerst den Text und löse dann die Aufgaben (16-23).

Auf die Füße, fertig, los!

Ballett? Georgia Groen aus Auckland, Neuseeland lacht: „Auf die Idee, Ballettstunden zu nehmen, bin ich noch nie gekommen.“ Auch Rugby oder Basketball begeistern die 13-jährige Neuseeländerin überhaupt nicht. Schließlich betreiben alle in ihrer Familie eine der extremsten Sportarten der Welt: Barfuß-Wasserski! Klar, dass sich Georgia, selbst übers Wasser bewegt - auf nackten Füßen! Schon vor mehr als 30 Jahren haben sich Georgias Vater und ihr Onkel entschieden, das Wasserskifahren ohne Ski zu trainieren. Kein Ski, keine Schuhe, keine Strümpfe: Das Regelbuch erlaubt nur nackte Füße! Was Georgia und die anderen Barfuß-Sportler sonst noch benötigen? Ein 23 Meter langes Seil und ein schnelles Motorboot, das sie mit einem Mindesttempo von 72 km/h über den See zieht.

Der Vater und der Onkel haben diesen Sport aus Spaß begonnen. Für Georgia, ihre Brüder Tyler, Mitch und Ryan sowie die Cousins Sam und Ben ist er aber heute Leistungssport. In den Sommermonaten ziehen sie an jedem Nachmittag ihre Neopren-Anzüge an. Vater oder Onkel sitzen derweil am Steuer des Motorboots und geben Anweisungen.

„Als Erstes muss man lernen, aufrecht zu bleiben“, erzählt Georgia. Wer ihr beim Training auf dem Haussee der Groens zuschaut, kann meinen, Barfuß-Wasserski ist ein Kinderspiel. Falsch gedacht: „Man muss das Seil sehr fest halten und das kostet viel Kraft. Nach sieben oder acht Runden ist man so müde, dass man es nicht weiter machen kann“, erzählt Georgia. Ein Barfuß-Sportler kann sich schwer verletzen, wenn er für kurze Zeit nicht gut aufpasst.

Sechs Monate hat es gedauert, bis Georgia ihre ersten Runden erfolgreich gemacht hat. Jetzt, vier Jahre später, kann sie am Seil tolle Tricks zeigen: zum Beispiel den Einbeinstand oder den Hüpfen

über die Wellen des Bootes. Heute führt das jüngste Mitglied der neuseeländischen Junioren-Nationalmannschaft Georgia am liebsten den „Seil am Fuß“-Trick vor, rückwärts!

Barfuß-Wasserskiläufer treten in den Wettkampfdisziplinen Slalom, Weitsprung und Trick-Kür an. „Beim Slalom haben wir 15 Sekunden Zeit, die Heckwellen des Bootes so oft und so trickreich wie möglich zu kreuzen. Für jedes Kreuzen gibt es Punkte. Bei der Disziplin Figuren-Tricks besteht die Herausforderung darin, möglichst viele und spektakuläre Figuren auszuführen. Dafür stehen dem Teilnehmer zwei Läufe von je 15 Sekunden Zeit zur Verfügung. Die tollste Disziplin für mich ist aber das Springen. Hierbei springen die Läufer mit einer maximalen Geschwindigkeit von 72 km/h über eine 45,5 cm hohe und 210 cm lange Sprungschanze aus Fieberglas“, erzählt Georgia.

Genau vor diesem riesigen Sprung über die Schanze hat die 13-jährige Neuseeländerin Angst. Dafür fehlen ihr noch Kraft und Technik. Georgias Ziel aber ist klar: Bei den nächsten Neuseeland-Meisterschaften will das 13-jährige Mädchen aus Auckland den Sprung auf den ersten Platz schaffen!

16. Georgia interessiert sich für Rugby und Basketball.

A) richtig B) falsch C) keine Information im Text

17. Für Barfuß-Wasserski braucht man langes Seil und schnelles Motorboot.

A) richtig B) falsch C) keine Information im Text

18. Im Sommer trainieren Georgia, ihre Brüder und ihre Cousins jeden Tag.

A) richtig B) falsch C) keine Information im Text

19. Barfuß-Wasserski ist keine anstrengende Sportart.

A) richtig B) falsch C) keine Information im Text

20. Für ihre ersten Erfolge brauchte Georgia ein halbes Jahr.

A) richtig B) falsch C) keine Information im Text

21. Georgia ist das jüngste Mitglied der neuseeländischen Junioren-Nationalmannschaft.

A) richtig B) falsch C) keine Information im Text

22. Die Disziplin, die Georgia am meisten gefällt, ist das Springen.

A) richtig B) falsch C) keine Information im Text

23. Die nächsten Neuseeland-Meisterschaften finden in Auckland statt.

A) richtig B) falsch C) keine Information im Text

Teil 2

Lies den Text „Zeitlos“ – *Unterwegs mit einer Schülerband* und löse die Aufgaben (24-30).

„Zeitlos“ – *Unterwegs mit einer Schülerband*

Im Jahre 2010 haben sich fast tausend Musikgruppen bei größten Wettbewerb für Schülerbands in Deutschland „School Jam“ beworben. „Zeitlos“ hat es bis in die Zwischenfinalrunde geschafft. Die sind noch nicht wirklich Superstars. Genau genommen sind sie eine bisher nur wenig bekannte Schülerband – auf dem Weg zum wichtigsten Auftritt ihrer noch jungen Karriere. „Gleich wird es so hammerhart. Ich habe Angst“, hat Elaine ihrer Freundin eben noch von zu Hause per E-Mail geschrieben. Jetzt, um zehn Uhr morgens, sitzt die 13-jährige Keyboarderin zwischen der Sängerin Jule und dem Bassist Christopher im Bus und hört über Kopfhörer Musik. Das beruhigt! Anderthalb Stunden dauert die Fahrt nach Hannover. Dort wird „Zeitlos“ aus Braunschweig beim „School Jam“ auftreten. Wer hier gewinnt, fährt dann zum Finale nach Hamburg.

„Die anderen sind auch nicht besser als wir. Ich habe sie mir im Internet angehört“, sagt Christopher, der Bassist, während er die Musikanlage aufdreht. Doch Christopher und die beiden anderen Jungs von „Zeitlos“, Matthäus und Lukas, sind genauso aufgeregt wie Elaine und Jule. Viel Bühnenerfahrung hat die Band noch nicht, vor Publikum haben sie erst ein paar Mal gespielt.

„Schulzi“ glaubt, dass „Zeitlos“ es nach ganz oben – in die Charts – schaffen kann. Schulzi heißt eigentlich Ole Schulz-Weber und 2004 hat er die Schüler in der Musik-AG zusammengebracht. Er unterrichtet Musik an der Raabeschule Braunschweig. "Die haben Star-Potenzial", sagt Schulz-Weber. Selbst ein Manager ist schon von „Zeitlos“ beeindruckt: Er wollte die Band weiter beobachten, vielleicht einen Plattenvertrag vermitteln. "Tokio Hotel" war schließlich auch mal eine Schülerband.

17.30 Uhr, vier Bands haben schon gespielt. Die 5 Braunschweiger werden immer unruhiger. Ihr Auftritt ist um 18, sie spielen als Sechste. Endlich ist es so weit, Auftritt: „Zeitlos!“ Auf der riesigen Bühne, zwischen Instrumenten, Verstärkern und Lautsprechern, wirken die fünf für einen Moment etwas verloren. Matthäus an der Gitarre und Christopher am Bass nicken mit dem Kopf, wippen mit den Beinen im Takt. Jule stimmt den Refrain des Songs „Zugemauert“ an: „Dieser Herzschmerz macht mich kaputt! Ich fühle mich wie zugemauuert!“ Dann spielt Elaine ihr Solo.

Nach zwei Liedern ist das Mini-Konzert vorbei, das Publikum applaudiert – nicht nur die zwölf mitgereisten Fans: Geschwister, Eltern, Großeltern und natürlich Schulzi. Hinter der Bühne fallen sich die fünf in die Arme. „Wenn es dem Publikum gefallen hat, ist das toll“, freut sich Jule, „ob wir weiterkommen, ist gar nicht so wichtig.“ Ein bisschen enttäuscht sind sie dann doch, dass am Ende andere den ersten Preis - Auftritt beim berühmten „Rock am Ring“-Festival - gewinnen. Egal, vielleicht probieren sie es nächstes Jahr einfach wieder.

24. Bei „School Jam“ haben sich ... beworben.

- A) viel mehr als 1000 Musikgruppen
- B) ungefähr 1000 Musikgruppen
- C) genau 1000 Musikgruppen

25. Elaine aus „Zeitlos“...

- A) spielt Bassgitarre.
- B) ist die Sängerin.
- C) spielt am Keyboard.

26. Die Schülerband „Zeitlos“ fährt ...

- A) nach Hannover.
- B) nach Braunschweig.
- C) nach Hamburg.

27. In der Band „Zeitlos“ sind ...

- A) 2 Mädchen und 3 Jungen.
- B) 3 Mädchen und 2 Jungen.
- C) 1 Mädchen und 4 Jungen.

28. Ole Schulz-Weber ...

- A) ist der Manager der Gruppe.
- B) lernt in der Raabeschule Braunschweig.
- C) ist Musiklehrer in der Raabeschule Braunschweig.

29. Vor „Zeilos“ haben ... Bands gespielt.

- A) vier
- B) fünf
- C) sechs

30. Die Schülerband „Zeitlos“...

- A) hat den ersten Preis gewonnen.
- B) hat nicht den ersten Preis gewonnen.
- C) nimmt am „Rock am Ring“-Festival teil.

III. GRAMMATIK UND WORTSCHATZ

Dieser Prüfungsteil besteht aus zwei Teilen. Du sollst insgesamt 20 Aufgaben bearbeiten.

Teil 1

Bitte lies den Text. Was passt in die Lücken? Kreuze für jede Lücke die richtige Lösung an.

Gesunde Ernährung

In den Medien hört man oft schlechte Nachrichten über Lebensmittel, die voll Chemikalien sind. Man ... **(31)** gründlich die Beschreibungen auf den Verpackungen und man sieht es tatsächlich: ... **(32)** gibt sehr viele Zutaten mit „E-Buchstaben“. Das sind Zutaten in ... **(33)** Lebensmitteln, die eigentlich nicht gesund sind. ... **(34)** sollte diese auch nicht unbedingt essen.

Eine Alternative sind natürlich Bioprodukte, aber sie kosten mehr ... (35) die anderen Waren und das kann sich einfach nicht jeder leisten. Man ... (36) im Allgemeinen besser oder mehr darauf achten, wenn man Lebensmittel kauft.

Auf die gesunde Ernährung müssen ... (37) die Schnellrestaurants wie zum Beispiel Mc Donald's achten. Viele Jugendliche gehen nämlich dorthin. Man sieht jetzt schon, ... (38) man dort mehr Salate anbieten, oder dass man in die ... (39) Brötchen mehr Gemüse legt. So können die Kinder wenigstens genug Vitamine zu sich nehmen.

Sehr ... (40) ist aber die Cola. Die trinken alle Jugendlichen. Da muss man auch etwas unternehmen.

- | | | | |
|-----|--------------|-----------------|-------------|
| 31) | A) lesen | B) lest | C) liest |
| 32) | A) Es | B) Jeder | C) Man |
| 33) | A) den | B) die | C) der |
| 34) | A) Es | B) Einer | C) Man |
| 35) | A) wie | B) als | C) von |
| 36) | A) darf | B) muss | C) möchte |
| 37) | A) und | B) nicht | C) auch |
| 38) | A) dass | B) weil | C) denn |
| 39) | A) leckere | B) leckerer | C) leckeren |
| 40) | A) schädlich | B) vitaminreich | C) gesund |

Teil 2

Bitte lies den Text. Was passt in die Lücken? Kreuze für jede Lücke die richtige Lösung an.

Beruf: Fotomodell

Sie ziehen die schönsten Kleider an. Sie fliegen zwischen Paris, Mailand und Miami und dafür verdienen am Tag so viel ... (41) wie normale Leute in einem Jahr - kein Wunder, dass viele junge Menschen von einer Fotomodell-Karriere ... (42).

Bei ... (43) Umfrage unter deutschen Teenagern war der Job auf Platz drei der Traumberufe - direkt hinter Ärztin und Designerin.

Man will Fotomodell werden. Dann sollte man mindestens 1,75 Meter ... (44) und dabei Kleidergröße 36 oder 38 haben. Dazu ein ... (45) Gesicht, das gut zu schminken ist. Und natürlich muss man ... (46) sein. Wer mit 17 Jahren nicht entdeckt ist, der ist schon zu alt.

Dieser Job ist überhaupt nicht leicht – und das nicht nur, ... (47) die meisten Süßigkeiten tabu sind.

Man muss den Gang üben, das Kamera-Lächeln lernen und immer gut ... (48).

1000 Euro und mehr verdienen die Fotomodells ... (49) manchen Tagen. Klar, das ist ... (50) schlechtes Einkommen. Aber man darf nicht vergessen: Die Karriere geht schnell vorbei.

- | | | | |
|-----|------------|-----------|-----------|
| 41) | A) Arbeit | B) Zeit | C) Geld |
| 42) | A) träumen | B) lernen | C) fragen |

- 43) A) einen B) eine C) einer
- 44) A) lang B) groß C) hoch
- 45) A) interessanter B) interessant C) interessantes
- 46) A) jung B) junge C) junges
- 47) A) denn B) dass C) weil
- 48) A) sehen B) ansehen C) aussehen
- 49) A) in B) an C) bei
- 50) A) kein B) keins C) nicht

IV. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

Du hast eine E-Mail von Evelin, einer Brieffreundin aus Deutschland, bekommen.

Neue E-Mail	
Von:	evelin_m@web.de
An:	
Betr.:	Brieffreundschaft
<p>Liebe/r ,</p> <p>ich hoffe, dir und deiner Familie geht es gut. In zwei Wochen kommen die Ferien und ich freue mich schon wahnsinnig darauf. Mit meinen Freunden planen wir einen 3-tägigen Ausflug ins Gebirge. Und das ist nur der Anfang! Ein toller Sommer wartet auf uns. Die Clique ist unheimlich wichtig für mich und mit meinen Freunden möchte ich am liebsten jede freie Minute verbringen.</p> <p>Und wie ist es bei dir? Hast du eine Clique? Wie viele seid ihr? Was macht ihr zusammen? Erzähl mal! Ich freue mich auf deine Antwort.</p> <p>Liebe Grüße, Deine Evelin</p>	

Schreib bitte Evelin eine E- Mail (120-140 Wörter). Erzähl ihr über deine Clique. Beachte dabei die folgenden Inhaltspunkte:

- Wie viele Freunde seid ihr in der Clique?
- Welche gemeinsamen Interessen habt ihr?
- Wann und wo trifft ihr euch?
- Was unternimmt ihr in eurer Freizeit?

Die Reihenfolge der Inhaltspunkte kannst du selbst bestimmen. Vergiss nicht die Anrede, den Gruß und die Unterschrift!

ВЪНШНО ОЦЕНЯВАНЕ ЗА ОСМИ КЛАС
С ИНТЕНЗИВНО ИЗУЧАВАНЕ НА НЕМСКИ ЕЗИК
В ПРОФЕСИОНАЛНИТЕ ГИМНАЗИИ

23 юни 2010 г.

ЛИСТ ЗА УЧИТЕЛЯ

I. Указание за провеждане на частта слушане с разбиране

Учителят раздава изпитните листа и дава указанията за изпълнение на задачата, които са формулирани на изпитния лист.

Тази част от изпита се състои от две части. Във всяка част има един текст за слушане. Към всеки текст има задачи. Учениците първо прочитат задачите. След това слушат текстовете и маркират отговорите. Всеки текст се слуша два пъти.

Част 1

Преди първото слушане учениците имат 2 мин. на разположение за прочитане на задачите. След това учениците слушат 2 пъти текста и маркират отговорите. След второто слушане учениците имат 2 мин. за коригиране и окончателно маркиране на отговорите.

Част 2

Преди първото слушане учениците имат 4 мин. на разположение за прочитане на задачите. След това учениците слушат 2 пъти текста и маркират отговорите. След второто слушане учениците имат 3 мин. за коригиране и окончателно маркиране на отговорите.

II. Скрипт на текстовете за слушане с разбиране

HÖRVERSTEHEN

Teil 1

Bitte lies die Aufgaben von 1 bis 5. Du hast dazu zwei Minuten Zeit.

Nun hörst du eine Reportage im Radio zum Thema „Deutschland ist bunt“.

Hanna (14) und Kai (9) sind chinesische Geschwister mit deutscher Staatsbürgerschaft, die in Darmstadt geboren sind und hier in einem großen Einfamilienhaus an der Peripherie der Stadt leben. Ihr Haus liegt wirklich weit vom Stadtzentrum, dafür ist es aber sehr schön. Die beiden Geschwister sprechen Deutsch akzentfrei.

Auch wenn sie nicht – wie ihre Eltern – in China gelebt haben, so waren sie doch schon mehrmals in den Sommerferien zu Besuch bei ihrer Verwandtschaft, die ganz verstreut in diesem riesigen Land lebt. Ganz engen Kontakt halten die beiden mit Danny, einer ihrer Cousine. Danny ist 15 und lebt in einer kleinen chinesischen Stadt namens Xianning. „Wir schreiben uns oft Briefe oder E-Mails. Danny erzählt mir über die Familie, über ihre Freunde und Bekannten, über ihr Leben. Sie hat keine Geschwister. Das hat einen Grund: In China darf eine Familie nämlich nur ein Kind bekommen, sonst muss sie Strafe zahlen“, erklärt Hanna.

Beherrschen Hanna und Kai die chinesische Sprache genauso gut wie die deutsche? Sprechen können sie es so gut wie ihre Eltern. „Wir müssen aber noch das Schriftliche lernen, weil wir da

noch große Schwierigkeiten haben“, meint Kai. „Es gibt im Chinesischen Tausende von Schriftzeichen und alle unterscheiden sich – manchmal nur durch einen einzigen kurzen Strich, manchmal durch viel Striche und Punkte“.

Und wollen Hanna und Kai denn irgendwann einmal in China leben? Hanna meint: „Hier in Deutschland zu leben ist sicher schöner – und wir sind ja auch hier geboren und aufgewachsen. Aber in den Ferien fahren wir sehr gerne dorthin.“

Du hörst die Reportage noch einmal. Bitte kreuze die richtige Lösung A, B oder C an.

Teil 2

Bitte lies die Aufgaben von 6 bis 15. Du hast dazu vier Minuten Zeit.

Nun hörst du eine Aussage.

Ich bin Olivia Linderoos, 12 Jahre alt, ich gehe in die 6. Klasse, Gesamtschule Pohjanlammen koulu, Vantaa. Hier lernen 520 Schüler (Klassen 1-9) und arbeiten 34 Lehrer, 23 davon Männer. Jeder Lehrer betreut ca. 15 Schüler.

Wir wohnen in Südfinnland, in Vantaa. Hier gibt es angeblich die besten Schulen im Land. Seit einem Jahr bekommen wir häufig Besuch aus dem Ausland, vor allem von Deutschen. Meine Mutter unterrichtet Deutsch an der Universität, sie ist in Deutschland geboren. Mein Vater ist Finne und Lehrer im „lukio“ – so heißt in Finnland die gymnasiale Oberstufe. Sie folgt auf die neunjährige Gesamtschule und dauert zwei bis vier Jahre. Bei uns zu Hause wird häufig über Schulen gesprochen, vor allem, wenn Deutsche zu Besuch sind. Die wollen immer nicht glauben, dass wir unsere Prüfungen nicht mit einem Kuli, sondern mit Bleistift schreiben, dass wir in der Schule Hausschuhe anziehen und unsere Lehrer duzen. Meistens sprechen wir sie nur mit dem Vornamen oder mit „ope“ an, das ist das finnische Wort für Lehrer. Zu unserem Klassenlehrer sagen wir zum Beispiel: „Petri, kannst du mal kommen?“

Von der siebten Klasse an haben wir dann mehr Fachlehrer. Unsere erste Fremdsprache, meist Englisch, lernen wir im 3. Schuljahr. Wenige Schüler wählen Deutsch oder Französisch. Unsere zweite Fremdsprache beginnt in Klasse 5 und die dritte in Klasse 7.

Unsere Lehrer sind sehr freundlich. Meine Freundin Theresa, die auch eine deutsche Schule besucht hat, sagt, dass die finnischen Lehrer gelassener und viel weniger streng als die deutschen Lehrer sind. Sie kümmern sich wirklich sehr um uns. In meine Klasse gehen 28 Kinder, aber wir haben oft Unterricht in kleinen Gruppen. Manchmal ist auch ein zweiter Lehrer dabei. Er geht an die Tische und hilft Schülern, die etwas nicht so gut können. Außerdem gibt es Einzelstunden für Schüler, die nicht gleich alles verstanden haben. Die ersten vier Jahre bleibt niemand sitzen und es gibt keine Noten. Man muss sich selber beurteilen und spricht mit den Lehrern und Eltern über die Selbsteinschätzung.

Wir essen in der Schule zusammen mit unserem Lehrer. Es gibt mittags eine kostenlose Mahlzeit. Nachmittags werden Musik und Tanz angeboten. Es ist toll, dass man hier auch einen Theaterkurs besuchen kann. Ich will später Schauspieler werden. Für Sport-Interessierte gibt es auch viele Möglichkeiten.

Du hörst die Aussage noch einmal.

Bitte kreuze die richtige Lösung A, B oder C an.

МИНИСТЕРСТВО НА ОБРАЗОВАНИЕТО, МЛАДЕЖТА И НАУКАТА
ЦЕНТЪР ЗА КОНТРОЛ И ОЦЕНКА НА КАЧЕСТВОТО НА ОБРАЗОВАНИЕТО

ВЪНШНО ОЦЕНЯВАНЕ ЗА ОСМИ КЛАС
С ИНТЕНЗИВНО ИЗУЧАВАНЕ НА НЕМСКИ ЕЗИК
В ПРОФЕСИОНАЛНИТЕ ГИМНАЗИИ
23 юни 2010 г.

Ключ с верните отговори
Въпроси с избран отговор

Въпрос №	Верен отговор	Брой точки	Въпрос №	Верен отговор	Брой точки
1.	C	1	26.	A	1
2.	A	1	27.	A	1
3.	A	1	28.	C	1
4.	B	1	29.	B	1
5.	B	1	30.	B	1
6.	B	1	31.	C	1
7.	B	1	32.	A	1
8.	C	1	33.	A	1
9.	B	1	34.	C	1
10.	B	1	35.	B	1
11.	B	1	36.	B	1
12.	C	1	37.	C	1
13.	B	1	38.	A	1
14.	B	1	39.	C	1
15.	A	1	40.	A	1
16.	B	1	41.	C	1
17.	A	1	42.	A	1
18.	A	1	43.	C	1
19.	B	1	44.	B	1
20.	A	1	45.	C	1
21.	A	1	46.	A	1
22.	A	1	47.	C	1
23.	C	1	48.	C	1
24.	B	1	49.	B	1
25.	C	1	50.	A	1